

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 67 (1980)  
**Heft:** 10: Leistungsdruck und Notennöte

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- eine Abstimmungskampagne durchdiskutieren (nebenbei: nicht der gewählte POCH-Lehrer stellt eine Gefahr dar, sondern die Tatsache, dass er der einzige ist, der mit den Schülern diskutiert);
- einen Gottesdienst gestalten;
- ein Fest feiern;
- einem straffällig gewordenen Klassenkameraden bei der Rehabilitation beistehen.

Solcher Arbeit gegenüber hat jede Lehrplanforderung zurückzustehen. Wenn diese Ernstfälle in unserer Arbeit fehlen, erkrankt der Schüler an der Krankheit unserer Zeit, an Zerstörungssucht und Unfreundlichkeit. Beides (nach Erich Fromm) «die Rache des ungelebten Lebens».

Zum Schluss noch einige *Bemerkungen zum Lehrer von heute*:

Der «Oberstufenlehrer, dem es stinkt», schrieb in seinem Leserbrief (LNN, 8. 2. 80) unter anderem: «Oberstufenarbeit ist mühsame Schwerarbeit.» Meiner Meinung nach kann man das gar nicht oft genug wiederholen. Fast jede Schularbeit ist Schwerarbeit. Auf den Lehrer von heute prasseln in grosser Zahl Forderungen ein.

Ich will noch einige Forderungen dazusetzen. Vielleicht helfen sie, den Rest besser zu ertragen:

- mehr Gelassenheit, weniger Perfektion;
- mehr Spass, weniger schlechtes Gewissen.

Jonathan Kozol, der in Boston in einer Negergettoschule unterrichtete, formulierte es 1964 so: «Lehrer sollten so unterrichten, wie sie sind: humorvoll, verzweifelt, wütend, nachgiebig, voller Widersprüche, Leidenchaften, Strenge und Güte.»

Und die *Eltern* und *Behörden*, wie können sie diesem Lehrer – Schwerarbeiter helfen? Und wir *Inspektoren* in unserem Amt als «verlängerter Arm resp. Frontoffizier der Erziehungsbehörden»?

Wir sollten alle die nötigen Rahmenbedingungen schaffen, damit dieser Lehrer

- angstfrei arbeiten kann
- angemessen entlohnt und respektiert wird
- einen Arbeitsort findet, der schulgerecht (also z. B. strapazierfähig) ist und nicht in erster Linie «architektonisch gelungen»

- genügend Zeit hat, um neben seiner Arbeit an und unter Kindern auch erwachsen mit Erwachsenen und wissenschaftlich mit Sachen umzugehen
- vor allem aber, dass dieser Lehrer immer das Gefühl hat, seine Arbeit werde geschätzt, weil sie eine der sinnvollsten menschlichen Leistungen darstellt, eine Leistung, die er nur ohne den unseligen Leistungsdruck erbringen kann.

---

## AUF DEN SPUREN DER WIKINGER...

# ISLAND

**eine Studienreise für Lehrer**

**8. bis 21. Juli 1980**

**Preis: Fr. 2095.–**

**Leitung: Dr. H. Vögeli, Zug**

Höhepunkte:

Island-Durchquerung und Küstenfahrt mit Zelt, «Kochtopf» und Geländebus, Vulkangebiet am Myvatn-See, Missetäterwüste und Besteigung der Askja, Walfangstation, Geysire, Fumarolen, Solfataren, Gletscher, Wasserfälle, Fossilstellen und die grossartige Flora und Avifauna...

Programm anfordern, Auskünfte und Anmeldungen bei Albert Fink, Lärchenweg 4, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 - 53 41 00, oder bei ARCATOUR SA, Bahnhofstr. 23, 6301 Zug, Telefon 042 - 21 97 79.

---

## \*Unterrichtshilfen für Schulen\* Gratisverleih

### Wirtschaftskunde



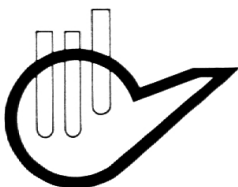
Thema: Betriebswirtschaft  
Produktion und Konsum  
Wirtschaftssektoren, Produktionsfaktoren  
Entwicklung der Wirtschaft  
Wirtschaftskreislauf und Sozialprodukt  
Preisbildung  
Das wirtschaftliche Prinzip

16 mm Film  
Kurz-TBS  
Kurz-TBS  
Kurz-TBS  
Kurz-TBS  
Kurz-TBS  
Kurz-TBS

geeignet für

Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen

### Chemie



Gaschromatografie  
Massenspektrometrie  
Infrarotspektrometrie  
Kernresonanzspektrometrie  
Bromierung von Benzol  
Lösen eines Kristalls  
Diffusion

16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film

Gymnasien, Hochschulen  
Gymnasien, Hochschulen  
Gymnasien, Hochschulen  
Gymnasien, Hochschulen  
Gymnasien, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen

### Technologie



Kybernetik  
Wie Informationen kodiert werden  
Kybernetik in der Produktion  
Was ist Kraft?  
Was ist eine chemische Fabrik?

16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film  
16 mm Film

Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen  
Oberstufe, Berufsschulen

### Berufswahl



Neigungen und Fähigkeiten erkennen  
Die Entdeckung der Berufswelt

TBS  
TBS

Oberstufe, Elterninform.  
Oberstufe, Elterninform.

Ausführliche Angaben auf Anfrage.  
Bestellungen bitte schriftlich oder  
telefonisch an:

Sandoz AG, Lehrmittel für Schule und  
Betrieb, Postfach, 4002 Basel  
Telefon 061 24 60 17 (Direktwahl)

# SANDOZ